

Barbara Seelos

The Anti-Secession Law and the Use of Threat - Is China`s policy towards Taiwan a violation of Art 2 (4) UN Charter?

Bibliographic information published by the German National Library:

The German National Library lists this publication in the National Bibliography; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.dnb.de> .

This book is copyright material and must not be copied, reproduced, transferred, distributed, leased, licensed or publicly performed or used in any way except as specifically permitted in writing by the publishers, as allowed under the terms and conditions under which it was purchased or as strictly permitted by applicable copyright law. Any unauthorized distribution or use of this text may be a direct infringement of the author s and publisher s rights and those responsible may be liable in law accordingly.

Copyright © 2009 Diplom.de
ISBN: 9783836643740

The Anti-Secession Law and the Use of Threat - Is China`s policy towards Taiwan a violation of Art 2 (4) UN Charter?

Barbara Seelos

The Anti-Secession Law and the Use of Threat - Is China`s policy towards Taiwan a violation of Art 2 (4) UN Charter?

Barbara Seelos

The Anti-Secession Law and the Use of Threat - Is China`s policy towards Taiwan a violation of Art 2 (4) UN Charter?

ISBN: 978-3-8366-4374-0

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2010

Zugl. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich, Diplomarbeit, 2009

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2010

TABLE OF CONTENTS

ACKNOWLEDGEMENT

LIST OF ABBREVIATIONS

1 INTRODUCTION	7
2 UNDERSTANDING THE TAIWAN ISSUE	10
2.1 Introduction	10
2.2 General Information on Taiwan	10
2.3 Taiwan's emergence as a territorial entity	12
2.4 Political struggle and the development of Taiwan since 1949	15
2.5 The legal status of Taiwan	20
2.5.1 Criteria for statehood	21
2.5.2 Taiwan's qualification for statehood	22
2.5.2.1 A Permanent Population	22
2.5.2.2 A Defined Territory	22
2.5.2.3 A Stable and Effective Government	22
2.5.2.4 The Ability to Enter into Relations with Other States	23
2.6 Conclusion	25
3 THE ANTI-SECESSION LAW AND THE USE OF THREAT	27
3.1 Introduction	27
3.2 Legal nature and general scope of armed force	27
3.3 The scope of Threat prohibited under International law	30
3.3.1 Threat of force	30
3.3.2 The Charter of the United Nations dealing with the term of Threat	30

3.3.3	Precedents of the International Court of Justice	32
3.3.4	State practice concerning Threat of Force	34
3.3.5	Criteria for justification of Threat of Force	36
3.4	The Anti-Secession Law and the current circumstances	37
3.4.1	Background of the Anti-Secession Law	37
3.4.2	Contents of the Law	38
3.4.3	Political scope of the ASL	39
3.4.3.1	The one-China principle	39
3.4.3.2	The Status-quo of Taiwan	42
3.4.3.3	'Taiwan independence'	42
3.4.3.4	Economic, social and cultural exchange between the two Sides	43
3.4.4	Legal scope of the ASL	44
3.4.4.1	The nature of the law	44
3.4.4.2	The cross-Strait dilemma – a sole internal affair of China?	45
3.4.4.3	Non-peaceful means and militarization of the PRC	46
3.5	Does the ASL and the current measures of PRC's policy violate Art 2 (4) UNC?	50
3.6	Conclusion	53
4	CONCLUSION	54
5	ANNEX I: Interview Ph.D. Joseph Chao-hsieh Wu	56
6	ANNEX II: THE ANTI-SECESSION LAW	
7	BIBLIOGRAPHY	64

ACKNOWLEDGEMENT

Während meines Auslandssemesters in Taipei von September 2008 bis Jänner 2009 habe ich die Möglichkeit genutzt, meine Diplomarbeit der Taiwanfrage zu widmen. Mir bot sich damit die spannende Aufgabe theoretische Recherche mit praxisnahen Eindrücken und Interviews in einer wissenschaftlichen Arbeit aufzuarbeiten. Obwohl die Frage um Taiwans völkerrechtliche Stellung in der Literatur bereits ausführlich und teils sehr gut behandelt wurde, bildet sie noch immer den Boden für Konflikte und hindert ein friedliches Verhältnis zwischen Festland China¹ und Taiwan. Im Zuge dieser Streitfrage hat Festland China im Jahre 2005 das *Anti-Sezession Gesetz* erlassen. Art 8 dieses Gesetzes besagt, dass China mit *nicht-friedlichen* Maßnahmen gegen Taiwan vorgehen wird, wenn Taiwan sich für *de-jure* Unabhängig erklärt. Bereits die militärischen Voraussetzungen für die tatsächliche Umsetzung einer nicht-friedlichen Lösung der Taiwanfrage wurden von Festland China in den letzten Jahren ausreichend geschaffen. Diese Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, ob Festland China durch dieses Gesetz und den gesetzten Handlungen gegen das in Art 2 (4) Satzung der Vereinten Nationen verankerte Gewaltverbot verstößt. Obwohl dieses Gesetz bereits 2005 in Kraft getreten ist, findet sich kaum wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema. Es war daher für mich von großem Interesse in Taiwan Gespräche und Interviews mit Leuten von besonderem Fachwissen zu führen.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bedanken bei Herrn Dr. Claudius Petzold, der mir neue Perspektiven eröffnet hat und mich vor manchen wissenschaftlichen Fehlritten bewahrt hat. Des Weiteren gilt mein dank Herrn Ph.D. Joseph Chao-hsieh Wu (吳釗燮), der sich sofort bereit erklärt hat mir ein Interview zu geben (siehe Annex); Herrn Antonio Chiang (司馬文武), Chefredakteur des *Apple Daily* und früherer stellvertretender Generalsekretär des Nationalen

¹ Aus Gründen der Verdeutlichung werden die Begriffe „Festland China“ und „Taiwan“ verwendet. Die Autorin möchte keine rechtliche oder politische Äußerung indizieren.